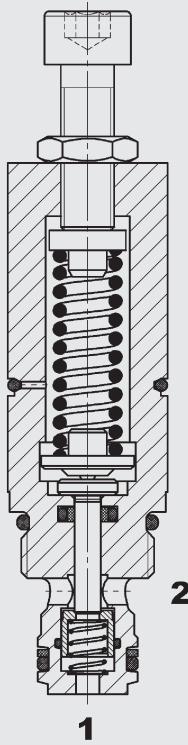
**FUNKTION**

Das Druckzuschaltventil ist ein direktgesteuertes, federbelastetes Sitzventil mit integriertem Rückschlagventil. Es ist in unbetätigtem Zustand von Anschluss 1 nach 2 gesperrt. Bei Anstieg des Drucks über den an der Druckfeder voreingestellten Wert, verschieben sich Kolben und Rückschlagkolben gemeinsam im geschlossenen Zustand bis zum Hubanschlag des Rückschlagkolbens. Erst bei weiterem Druckanstieg gibt der Kolben die Verbindung Anschluss 1 nach 2 frei, so dass Öl zum Verbraucher fließen kann.

Im Rückfluss von Anschluss 2 nach 1 wird der Hauptkolben durch die Druckfeder in seine Ausgangsstellung zurückgedrückt und der Rückschlagkolben öffnet gegen die entsprechende Druckfeder und gibt somit den Durchfluss von Anschluss 2 nach 1 frei. Der Federraum ist atmosphärisch druckentlastet.

## **Druckzuschaltventil Sitzausführung, direktgesteuert Einschraubventil metrisch – 350 bar DZ5E**

**ALLGEMEINES**

- Zum Zuschalten weiterer Verbraucher bei Erreichen bestimmter Drücke
- Zum Zuschalten von Zylindern in Folgeschaltungen
- Als Druckbegrenzungsventil, wenn in umgekehrter Richtung freies Durchströmen erforderlich ist
- Sehr gute Dynamik
- Hervorragende Stabilität über den kompletten Volumenstrombereich
- Verstellbar über den kompletten Druckbereich
- Verschiedene Druckstufen bis zu 350 bar lieferbar
- Optional verzinkte Version lieferbar (Ausführung -04)

**KENNGRÖSSEN\***

Betriebsdruck:	max. 350 bar
Volumenstrom:	max. 20 l/min
Einstelldruckbereiche:	100 / 200 / 250 / 350 bar
Toleranz Zuschaltdruck:	± 5 bar unter 100 bar, über 100 bar ±5%
Leckage	leckölfrei max. 5 Tropfen/min (0,25 cm³/min) bei 350 bar
Öffnungsdruck von 2→1:	ca. 0,5 bar
Druckflüssigkeitstemperaturbereich:	min. -20 °C bis max. +120 °C
Umgebungstemperaturbereich:	min. -20 °C bis max. +120 °C
Druckflüssigkeit:	Hydrauliköl nach DIN 51524 Teil 1, 2 und 3
Viskositätsbereich:	min. 7,4 mm²/s bis max. 420 mm²/s
Filterung:	Zulässiger Verschmutzungsgrad der Betriebsflüssigkeit nach ISO 4406 Klasse 20/18/15 oder besser
MTTF <sub>d</sub> :	150 – 1200 Jahre, Bewertung nach DIN EN ISO 13849-1
Einbaulage:	beliebig, bevorzugt waagerecht
Werkstoffe:	Ventilkörper: hochfester Stahl Schließelement: gehärteter und geschliffener Stahl
Dichtungen:	FKM (Standard) NBR (optional, Druckflüssigkeits-temperaturbereich -20 °C bis +100 °C)
Stützringe:	PTFE
Einbauraum:	06020
Masse:	0,22 kg

\* siehe "Einsatzbedingungen und Hinweise für Ventile" in Prospekt 53.000

## TYPENSCHLÜSSEL

**DZ5E - 01X - 200 V 180**

### Benennung

Druckzuschaltventil, metrisch

### Ausführung

01 = Standard (Oberfläche Zinkphosphat)  
04 = verzinkt

### Einstelldruckbereich

100 = bis 100 bar  
200 = bis 200 bar  
250 = bis 250 bar  
350 = bis 350 bar

### Verstellart

V = verstellbar mit Werkzeug (Standard)  
Andere Verstellarten auf Anfrage

### Zuschaltdruckeinstellung

Ohne Angabe = keine Einstellung

180 = 180 bar  
andere Zuschaltdrücke auf Anfrage

## Standardausführungen

Bezeichnung	Mat.-Nr.
DZ5E-01X-100V	710297
DZ5E-01X-200V	710298
DZ5E-01X-250V	710296
DZ5E-01X-350V	710299

weitere Modelle auf Anfrage

## Rohranschlussgehäuse

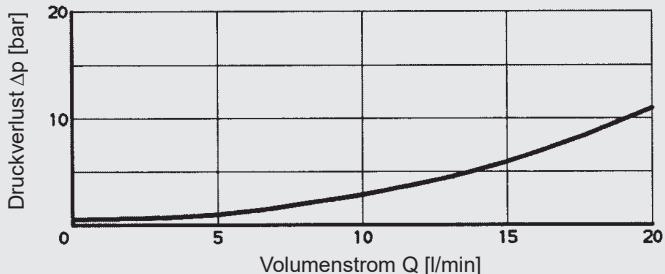
Bezeichnung	Mat.-Nr.	Werkstoff	Anschlüsse	Druck
R06020-01X-01	275266	Stahl, verzinkt	G3/8"	350 bar
R06020-10X-01	276842	Stahl, verzinkt	G3/8"	350 bar

## Dichtsätze

Bezeichnung	Mat.-Nr.
Dichtsatz 06020-NBR	3119017
Dichtsatz 06020-FKM	3262477

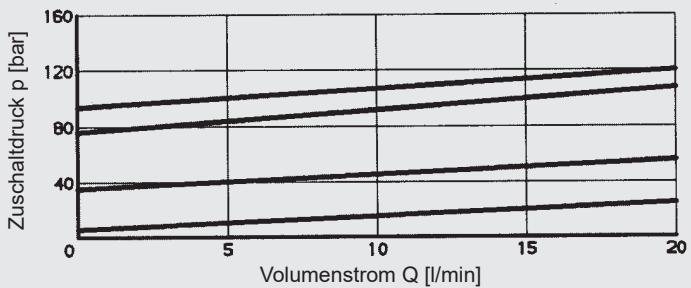
## BEISPIELHAFTE KENNLINIE

**Druckverlust, volumenstromabhängig**  
gemessen bei  $v = 36 \text{ mm}^2/\text{s}$  und  $T_{\text{oil}} = 50^\circ\text{C}$ ,  
Volumenstromrichtung 2→1

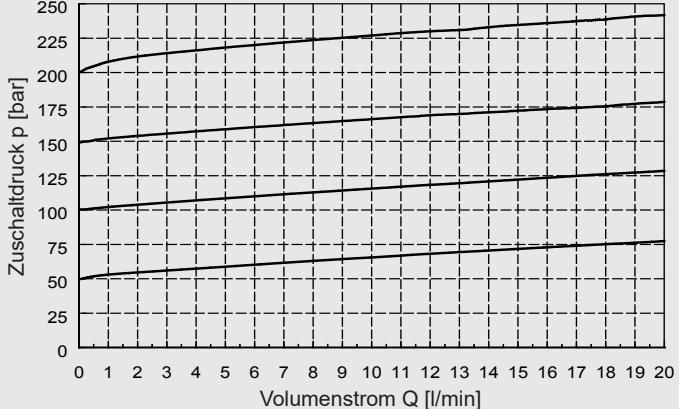


**Zuschaltdruck, volumenstromabhängig**  
gemessen bei  $v = 36 \text{ mm}^2/\text{s}$  und  $T_{\text{oil}} = 50^\circ\text{C}$ ,  
Volumenstromrichtung 1→2

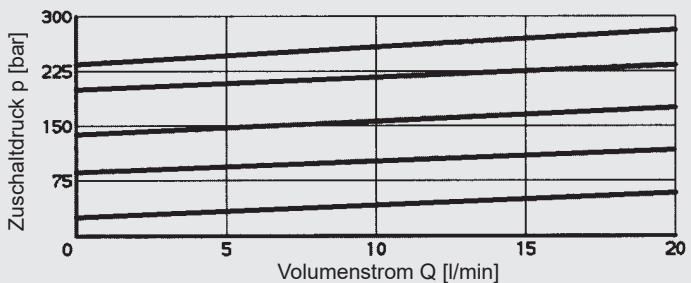
### Druckbereich ... 100 bar



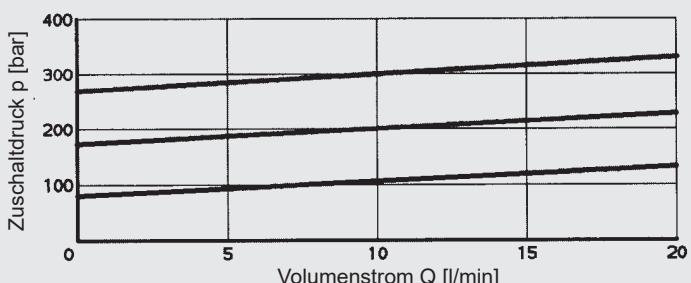
### Druckbereich ... 100 bar



### Druckbereich ... 250 bar

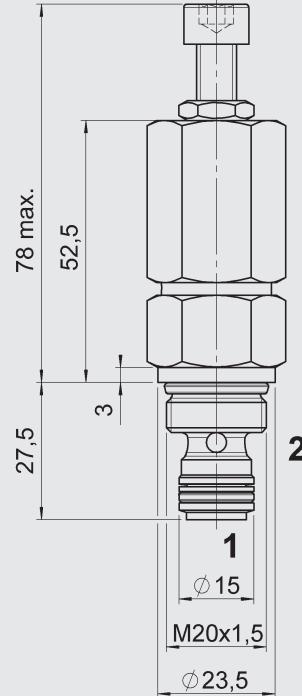
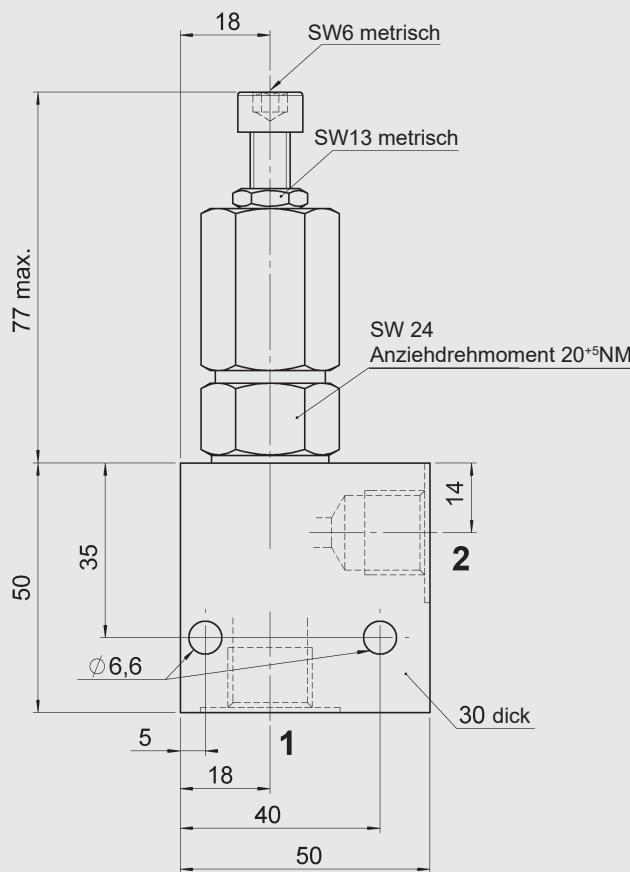


### Druckbereich ... 350 bar



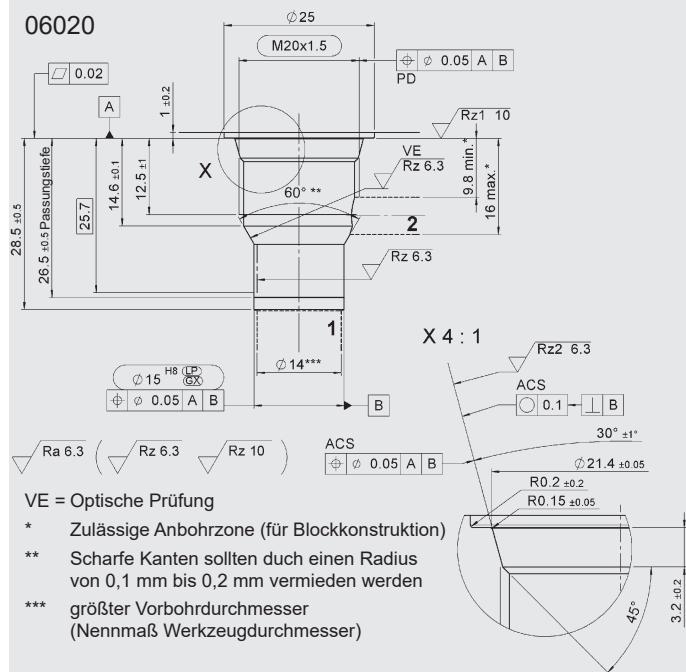
## ABMESSUNGEN

### Verstellart



Millimeter  
Technische Änderungen vorbehalten

### EINBAURAUM



VE = Optische Prüfung

\* Zulässige Anbohrzone (für Blockkonstruktion)

\*\* Scharfe Kanten sollten durch einen Radius von 0,1 mm bis 0,2 mm vermieden werden

\*\*\* größter Vorbohrdurchmesser  
(Nennmaß Werkzeugdurchmesser)

### Formbohrwerkzeuge

Bezeichnung	Mat.-Nr.
Stufensenker	170033
Reibahle	1000768
Gewindebohrer	1002648
Prüfdorn	168840

Millimeter  
Technische Änderungen vorbehalten

### Anmerkung

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen und / oder Betriebsbedingungen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachabteilung.  
Technische Änderungen sind vorbehalten.

HYDAC Fluidtechnik GmbH  
Justus-von-Liebig-Str.  
D-66280 Sulzbach/Saar  
Tel: 0 68 97 / 509-01  
Fax: 0 68 97 / 509-598  
E-Mail: valves@hydac.com

